



Richtig reinigen — die häufigsten Fehler

Reinigen wirkt simpel, doch die falschen Mittel oder die falsche Reihenfolge kosten Zeit, ruinieren Oberflächen — oder werden gefährlich.

Reiniger niemals mischen — Lebensgefahr

Chlorreiniger (Bleiche) + Säure (Essig, Entkalker, saurer WC-Reiniger) setzt giftiges Chlorgas frei.

Chlorreiniger + Ammoniak / Salmiak (auch in manchen Glasreinigern) erzeugt giftige Chloramin-Dämpfe.

„Mehr hilft mehr“ stimmt nicht: immer nur ein Mittel verwenden, gut lüften, Handschuhe tragen und Reste nicht in einem Eimer zusammenkippen.

Falsches Mittel auf der falschen Oberfläche

Diese Fehler sind teuer, weil sie Oberflächen dauerhaft beschädigen.

- Säure auf Naturstein: Essig oder saure Reiniger ätzen Marmor, Kalkstein und Terrazzo matt — die Flecken bleiben
- Scheuermittel auf glatten Flächen: Pulver und Scheuermilch verkratzen Glas, Ceran, Acryl, Edelstahl und Hochglanz
- Zu nass bei Holz: Holzböden und Möbel quellen auf, wenn sie zu feucht gewischt werden — nur nebelfeucht
- Dampfreiniger am falschen Ort: auf Laminat, geöltem oder gewachstem Holz, Vinyl und Naturstein drohen Wasser- und Hitzeschäden
- Falscher Lappen: raue Mikrofaser kann empfindliche Hochglanz-Lacke fein verkratzen
- Testen: neues Mittel immer zuerst an einer unauffälligen Stelle prüfen

Fehler bei Technik & Reihenfolge

- Falsche Richtung: immer von oben nach unten arbeiten — sonst fällt Staub auf bereits Gereinigtes
- Erst nass, dann saugen: falsch herum entstehen Schlieren. Zuerst entstauben/saugen, dann feucht wischen
- Zu viel Reiniger: Rückstände kleben und ziehen neuen Schmutz an — sparsam dosieren, bei Bedarf klar nachwischen
- Keine Einwirkzeit: sofort wegwischen lässt dem Mittel keine Zeit zu wirken — kurz einwirken lassen
- Fenster in der Sonne: der Reiniger trocknet zu schnell und hinterlässt Schlieren — im Schatten putzen

Hygiene-Fallen

- Ein Lappen für alles: verteilt Keime von Bad zu Küche. Getrennte, farblich unterschiedene Tücher, Wasser oft wechseln
- Feuchte Schwämme und Lappen liegen lassen macht sie zur Keimschleuder — nach Gebrauch trocknen, regelmäßig heiß waschen oder austauschen
- Wischbezüge und Toilettenbürste gehören ebenfalls regelmäßig gereinigt oder erneuert

Schimmel: der häufigste gefährliche Fehler

Nicht einfach wegwischen oder überstreichen.

- Nur kleinen, oberflächlichen Befall bis etwa 0,5 m² selbst entfernen — und nicht, wenn Sie allergisch reagieren, immungeschwächt sind oder an den Atemwegen erkrankt sind



- Glatte Flächen mit 70–80 %igem Alkohol reinigen. Essig ist ungeeignet — er wirkt kaum und bringt sogar zusätzliche Nährstoffe auf die Wand. Dabei FFP2-Maske, Handschuhe und Schutzbrille tragen
- Zuerst die Feuchtigkeitsursache beheben — wird nur der Fleck entfernt, kommt der Schimmel zuverlässig zurück
- Größere Flächen, Befall tief im Material oder unklare Ursache gehören in die Hände einer Fachfirma

Lieber gleich richtig gemacht

RundumRhein übernimmt Grund-, Bau- und Unterhaltsreinigung mit den passenden Mitteln und Geräten für jede Oberfläche — regelmäßig oder einmalig, zum Festpreis. Bei Feuchte- oder Schimmelproblemen sagen wir ehrlich, ob eine Fachsanierung nötig ist. Die Einschätzung vor Ort ist kostenlos. Telefon & WhatsApp: +49 178 6609730 · E-Mail: rundumrhein@gmail.com · www.rundumrhein.de

RundumRhein Gebäudeservice · Imran Ouryamchi · Hofackerstraße 45 · 79110 Freiburg im Breisgau. Dieser Leitfaden bietet allgemeine Informationen und ersetzt keine fachliche Beurteilung im Einzelfall. Angaben zu Schimmel nach dem Umweltbundesamt (UBA-Schimmelleitfaden); im Zweifel Fachfirma oder Gesundheitsamt hinzuziehen.